

Die 10 schönsten Mountainbiketouren mit Einkehr in Oberbayern

Wer sich mit dem Mountainbike den Berg hinauf kämpft, der freut sich natürlich auf eine gastronomische Belohnung am Ziel. Eine gute Brotzeit hat man sich dann ja wirklich verdient. Aber man bekommt sie nicht immer. Denn oft warten am Ziel nur schlichte Almhütten mit eher bescheidenen Angeboten und mit lieblosem Service. Das muss nicht sein. Auch in Bayern gibt es gute Berggasthäuser und Hütten am Ende von schönen Biketouren. Nicht selten sitzt man dann auf deinem Gipfel im Alpenvorland und freut sich dazu über herrliche Aussichten auf Chiemsee oder Königssee oder auf das weite flache Land im Norden. Manchmal kann man es sich auch bequem machen und gleich oben übernachten. Hier sind dazu 10 Tourenvorschläge, wo man schön radelt und schön einkehrt.



Längental, Lenggries

Hier das Brauneck, dort die Benediktenwand. Dazwischen versteckt sich das Längental, das vor allem bei Bikern beliebt ist. Während die meisten Wanderer vom Parkplatz an der Längentalstraße starten, kann der Biker bereits in Lenggries am Bahnhof loslegen.



Gotzenalm, Königssee

Der Watzmann und der Königssee. Man muss nicht lange überlegen, warum die Tour hinauf zur Gotzenalm so populär ist und zu den absoluten Klassikern im Berchtesgadener Land zählt.



Bis man jedoch oben ist, heißt es mächtig strampeln, denn unterwegs warten einige heftige Anstiege. Starten kann man entweder in Berchtesgaden und dann auf der Straße Richtung Königssee und dann hinauf bis Hinterbrand radeln. Bis dorthin könnte man aber auch mit dem Auto fahren und dann starten. So spart man sich über 500 Höhenmeter. Von Hinterbrand fährt man zunächst mäßig steil bis zur Königsbachalm auf der Südseite des Jenners. Hier an der Kreuzung geht es dann rechts weiter Richtung Gotzenalm. Zwischendurch kommt eine Abfahrt, dann erreicht man die Gotzentalm. Nun wird der Schotterweg immer steiler und



absolviert auch etliche Kehren. Auf den letzten Metern wird es dann richtig hart. Gute 25 Prozent Steigung wollen hier überwunden werden. Wer hier absteigt und schiebt, muss sich

wirklich nicht schämen. Dann freilich ist man oben auf der Alm, hat einen traumhaften Blick auf das Steinerne Meer im Süden und den Hohen Göll im Osten. Zum Berggasthaus Gotzenalm

geht es geradeaus über die offene Almfläche. Allerdings sollte man unbedingt rechts den kurzen Abstecher zum Feuerpalven auf 1741 m machen, wo man einen traumhaften Blick auf den Königssee, die Watzmann Ostwand und das 1100 Höhenmeter weiter unten gelegene St. Bartholomä hat.



Start: Berchtesgaden oder Parkplatz

Hinterbrand 572 m / 1130 m

Ziel: Gotzenalm, 1685 m

Charakter: Schwere Tour mit anspruchsvollem Schlusstück

Dauer: 2 / 3 Stunden

700/1200 Höhenmeter

Einkehr: Gotzenalm, 1685 m

www.gotzenalm.de